

Von: [Jörg Rupp, Vorsitzender FW/UWG-Fraktion](#)
An: [Kreistag](#)
Cc: [Irene Friedrich](#); [Stefanie Heß](#); [Claudia Wedemeyer](#); [Fraktion](#)
Betreff: Weitere Anfrage der FW/UWG-Fraktion
Datum: Mittwoch, 28. September 2022 08:49:04

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit stellen wir eine weitere Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Rupp
FW/UWG-Fraktion

Anfrage

Cybersicherheit (Cybersecurity) in der Kreisverwaltung

In den vergangenen Wochen gab es wieder eine ganze Serie von Cyberangriffen, z.B. Gemeindeverwaltung Egelsbach, Entega Darmstadt, IHK und TH Aschaffenburg, FES Frankfurt usw., sowie auf deutsche Behörden und Ministerien. Noch gut in Erinnerung ist auch der Cyberangriff auf die Kreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, durch den der Katastrophenfall ausgerufen werden musste. Erst nachdem die IT-Strukturen wieder neu aufgebaut waren, konnte nach rd. sechs Monaten der Katastrophenfall wieder aufgehoben werden. Noch heute hat man mit den Folgen des Cyberangriffs zu tun.

Welche fatalen Auswirkungen ein solcher Cyberangriff haben kann, zeigt sich nicht nur in einer fehlenden Erreichbarkeit, sondern auch im schlimmsten Fall bei Dienstleistungen, wie z.B. Überweisungen diverser Sozialleistungen, der Arbeit von Rettungsdiensten, Feuerwehr und im Schulwesen. Im Falle eines Cyberangriffs muss nicht nur die weitere Tätigkeit der Kreisverwaltung, sondern auch der Schutz persönlicher Daten der Einwohner gewährleistet sein.

Deshalb stellt die Fraktion FW/ UWG folgende Fragen:

1. Wer ist für die Cybersicherheit der Kreisverwaltung zuständig und verantwortlich?
2. Über wieviele Mitarbeiter*innen verfügt die Kreisverwaltung mit Kenntnissen zur Cybersicherheit und mit welchen Qualifikationen?
3. Ist die Kreisverwaltung nach Einschätzung des Kreisausschusses ausreichend auf einen evtl. Cyberangriff vorbereitet und wie sieht diese Vorbereitung im Detail aus?
4. Welche Redundanzen sind im Falle eines Cyberangriffs eingerichtet bzw. stehen zur Verfügung?
5. Inwiefern besteht eine Zusammenarbeit mit den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Thema Cybersecurity (Cybersicherheit)?
6. Hat die Kreisverwaltung mit angeschlossenen Eigenbetrieben auch schon einen solchen Cyberangriff erlebt und ggf. erfolgreich abgewehrt? Wenn ja, welche?